

Eine Auswahl wichtiger Heckengehölze für den kleinen Garten: Sommergrüne Heckengehölze mit Blütschmuck

Deutscher Name	Lateinischer Name	Eigenschaften und Ansprüche	Blütezeit	Höhe(m)	Pflanzenbedarf (Stück/m)	
					Natürl. Hecke	Formale Hecke
Weigelia	<i>Weigela</i> -Hybriden	liebt Sonne, Blüten in verschiedenen Farben	Mai–August	1–2	1–2	3–4
Sommerflieder	<i>Buddleja davidii</i>	Schmetterlingsgehölz, duftende Blüten in Weiß, Rosa bis Lila, muss jährlich tief zurückgeschnitten werden, damit er lange Blütentriebe bildet	Mai–Juli	1–3	1–2	nicht geeignet
Forsythie, Goldglöckchen	<i>Forsythia x intermedia</i>	liebt Sonne und Feuchtigkeit, ältere Zweige herausschneiden, gelbe Blüten, schwach giftig	April	1–3	2–3	3–4
Ranunkelstrauch	<i>Kerria japonica</i>	verträgt keine pralle Sonne, gelbe Blüten	April–Mai	1–3	2–3	nicht geeignet
Roseneibisch, Hibiskus	<i>Hibiscus syriacus</i>	liebt Sonne und Feuchtigkeit, Blüten in verschiedenen Farben	Juli–September	1–3	3	nicht geeignet
Zierquitte	<i>Chaenomeles japonica</i> und <i>Ch. speciosa</i> in Sorten	liebt kalkarmen Boden, verträgt keine pralle Sonne, duftend weiße bis rote Blüten, Frucht verarbeitet (nicht roh) essbar	März–April	0,5–1	3	4
Kissen-Spiere	<i>Spiraea japonica</i>	relativ anspruchslos, Blüten weiß, rosa oder rot, Insektenweide, für Einfassungen	Juni–August	0,5–0,8	4	nicht geeignet
Maiblumenstrauch	<i>Deutzia gracilis</i>	relativ anspruchslos, weiße Blüten, Bienenfutterpflanze, für Einfassungen	Mai–Juni	0,5–1	3–4	nicht geeignet
Bartblume	<i>Caryopteris</i> -Arten	liebt trockenen und warmen Standort, Bienenfutterpflanze, blaue Blüten	August–September	0,5–1	2–3	3–4

Eine Auswahl wichtiger Heckengehölze für den kleinen Garten: Immergrüne Hecken

Deutscher Name	Lateinischer Name	Eigenschaften und Ansprüche	Blütezeit	Höhe(m)	Pflanzenbedarf (Stück/m)	
					Natürl. Hecke	Formale Hecke
Stechpalme	<i>Ilex aquifolium</i>	verträgt Schatten, mit Blüte und Frucht, heimisch, giftig	Mai-Juni	1-6	2-3	3-4
Japanische Stechpalme	<i>Ilex crenata</i>	verträgt Schatten und liebt Feuchtigkeit, Fruchtschmuck, Bienenfutter, giftig	Mai-Juni	1,5-2,5	2-3	3-4
Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i> 'Atrovirens'	liebt Schatten, verträgt Trockenheit, schnellwüchsig, halb-wintergrün, duftende Blüten, giftig	Juni-Juli	3-4	2-3	4-5
Buchsbaum	<i>Buxus sempervirens</i>	liebt Schatten, verträgt keine pralle Sonne, giftig	März	2-3	2-3	3-4
Zwergbuchsbaum	<i>Buxus sempervirens</i> 'Suffruticosa'	liebt Schatten, verträgt keine pralle Sonne, für Einfassungen geeignet, giftig	März	0,5-1	5-6	5-6
Lorbeerkirsche	<i>Prunus laurocerasus</i>	Blüten- und Fruchtschmuck, verträgt Schatten, liebt Feuchtigkeit, giftig	Mai	1-3	1-2	2-3

Eine Auswahl wichtiger Heckengehölze: Wildheckengehölze (Vogel- und Insektenschutzgehölze)

Deutscher Name	Lateinischer Name	Eigenschaften und Ansprüche	Blütezeit	Höhe(m)	Pflanzenbedarf (Stück/m)	
					Natürl. Hecke	Formale Hecke
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	anspruchlos		1–8	nicht geeignet	3–5
Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	anspruchlos		1–10	nicht geeignet	3–5
Feldahorn	<i>Acer campestre</i>	verträgt Trockenheit, schöne Herbstfärbung, Fruchtschmuck		1–4	2–3	3–4
Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>	Nährgehölz für Schmetterlinge und Vögel, duftende Blüten, giftig	Juni–Juli	1–4	1–3	4–5
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>	Frucht erst nach Frost genießbar, verarbeitet (nicht roh) essbar, verträgt Sonne und Trockenheit	April–Mai	1–3	2	3
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	Blüte essbar, Frucht verarbeitet (nicht roh) essbar, schattenverträglich	Juni–Juli	2–4	1	nicht geeignet
Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>	Blüten sind Bienenweide, Frucht essbar, schattenverträglich	März–April	1–4	1–2	2–3
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>	Blüte duftend, verträgt Schatten und Trockenheit	Mai–Juni	1–4	2	nicht geeignet
Sanddorn	<i>Hippophae rhamnoides</i>	Frucht verarbeitet (nicht roh) essbar, liebt Sonne und Hitze sowie Sandboden, nicht selbstfruchtbar		2–5	2–3	nicht geeignet
Heckenrosen	<i>Rosa species</i> , vor allem <i>R. canina</i>	duftende Blüten, Frucht verarbeitet (nicht roh) essbar, liebt Sonne und guten Boden	Juni–Juli	1–2	1	nicht geeignet
Berberitze	<i>Berberis thunbergii</i>	Vogelschutzgehölz, Frucht essbar, andere Pflanzenteile schwach giftig, viele buntlaubige Sorten, anspruchslos	Mai	1	3	3–4